

Side-Story (Karma is a Bitch) Der Pinguin und das Phantom der Oper

Von blackNunSadako

Kapitel 19 Blau-trunkene Nachtschwärmer, violette Schmetterlinge und andere besoffene Katastrophen

~Bonus-Anfang~

Wie das Unheil seinen Lauf nahm: Zwei Chaoten und ein Sandwich`

Einst sagte ein weiser Mann: `Kaffee ist das Werk des Teufels, gibst du eine Prise Zucker hinzu, dann beschwörst du das Unglück herauf.`

Wer dieser Mann war und wo er herkam, war nicht wichtig. Ob es ihn überhaupt gab und wie viel Wahrheit hinter seinen Worten steckte, war ebenso fraglich.

Doch zweifelte Penguin keine weitere Sekunde an ihnen, als er Zeuge wurde, wie der Teufel höchstpersönlich seine Finger mit im Spiel hatte und dieses nach seinen eigenen Regeln gestaltete...

Shachis vor Aufregung zitternden Hände griffen ungeschickt nach dem großen Beutel, der das süßliche, glitzernde Pulver beherbergte, rissen diesen hektisch an einer Ecke auf und hielten ihn dann über die Tasse, die mit der pech-schwarzen, dampfenden Flüssigkeit gefüllt war.

"50/50, das ist die richtige Mischung~!", summte er fröhlich, während er den Löffel durch die dickmassige dunkle Suppe rührte, ehe er nach dem Henkel des Porzellans griff und dieses an seinen breit lächelnden Lippen ansetzte, "..Mhmm~!"

Es sollte nicht die einzige Tasse werden, die der aufgeweckte Heart-Pirat konsumierte. Vorsorglich hatte er zuvor eine Kanne des munter-machenden Getränkes vorbereitet und sich mit dieser heimlich in sein Zimmer zurückgezogen.

Sein bester Freund war andersweitig beschäftigt und war in Gedanken bereits bei dem bevorstehenden Treffen mit den Kid-Piraten, mit denen sie zusammen ihre vor kurzem

geschlossene Allianz feiern sollten.

Erst, als die Kanne restlos leergetrunken wurde, betrat Pinguin das gemeinsame Zimmer und blieb wie versteinert im Tür-Rahmen stehen, als ihn das Bild empfing, welches ihn im gleichen Augenblick wie ein Schlag ins Gesicht traf.

Zeitgleich wurde ein kräftiger Wind-Stoß über den Flur getragen, der durch die offene Tür zog und einige der Federn aufwirbelte, die den gesamten Boden schmückten.

Etliche leere Kissen-Bezüge lagen vor dem Bett, in dem der hyperaktive Heart-Pirat im Schneidersitz saß. Seine Hände griffen hastig in eines der wenigen verbliebenen Polster und holten im nächsten Moment die Füllung aus diesem heraus.

Mit einem laut-jubelnden: "Juhuu~!", warf er die Masse an Federn mit beiden Armen in die Luft, direkt über seinen Kopf, den er Richtung Decke hielt und pustete dann kichernd die einzelnen Daunen durch die Gegend.

Penguins Mund stand weit offen, mehrmals blinzelnd starrte er auf die hektisch hin und her wippende Figur, ehe er tief seufzend seinen Kopf schüttelte und sich wortlos wieder umdrehte.

Im selben Moment, als sein bester Freund ihn entdeckte, schlug er die Tür kraftvoll hinter sich zu.

"Pen-Pen~! PENG?! ..HEY PENG, jetzt warte do-!!"

`BOFF`

Während sich der Heart-Pirat immer weiter von seinem ihn rufenden Zimmergenossen entfernte, zog er den Schirm seiner Kappe tief über seine Augen.

`..Dabei werden die Kid-Piraten gleich hier sein... ..Was soll ich nur mit Shachi machen..?`, fragte er sich selbst und seufzte erneut auf, `..Niemand erträgt die aufgedrehte Nervensäge in diesem Zustand...`

Pinguin sollte mit seiner Aussage nicht richtig liegen.. Denn es gab sehr wohl jemanden, der die Charakter-Züge des orangehaarigen Marts zu schätzen lernen würde...

..Nicht mehr lange und diese eine Person wird in Shachis Leben stolpern...

~~*

"Ich`s verhungere!", riss der grauhäutige Kid-Pirat dramatisierend beide Arme in die Luft und starrte seinen, vor dem Kühlschrank stehenden besten Freund, mit ausdruckslosen Augen an, die einen völligen Kontrast zwischen seiner Gestik bildeten, "Ich spür`s scho`, wie mich`s meine Kräfte verlassen, bald is` es soweit, ich`s sag`s dir!"

"Wir brauchen das Essen für die Feier, das weißt du doch.", verschränkte Wire provokant die Arme vor der Brust und drückte Heat, dessen Hand den Henkel der Gerätschaft nicht loslassen wollte, mit einem seiner Stiefel von sich, sowie dem Schrank, weg.

Beide verharrten sie für einen Moment, schweigend und sich gegenseitig anstarrend, in ihrer Position.. Bis sich letztlich Heats Magen meldete.

`GRUMMEL`

"DA! Hast`s gehört?? Gleich passiert`s, gleich geh` ich`s über`n Jordan!", klammerten sich seine Finger fester um den Griff, während er seinen Körper weiterhin gegen das Schuhwerk seines Freundes presste, "..Komm`scho` Wire, das kannst du nich` zulassen!"

Die Geduld des großgewachsenen Piraten fand ihr jähes Ende, als ein Tropfen des Speichels, welcher aus dem gierenden Mund des Zombies austrat, direkt auf seinem geheiligten Stiefel landete.. und er etwas unüberlegtes aussprach, was seine Wirkung keineswegs verfehlte...

"WIDERLICH! DU BIST WIRKLICH UNAUSSTEHLICH!", platzte es aus Wire heraus, während er fluchtartig aus der Kombüse stürzte und dem grauhäutigen Kid-Piraten seinen Willen gab..

..Nur war Heat in diesem Augenblick nicht mehr nach Essen, da ihn die Worte seines besten Freundes sehr wohl trafen.

Traurig senkte er seinen Kopf, blickte zu Boden und schlurfte dann träge zu einem der Esstische, an den er sich anschließend setzte.

Sein Gesicht vergrub er unter seinen Armen, die er zuvor auf dem Holz abgelegt hatte und dachte dann über die Bedeutung hinter dem Gesagten nach.

..Ich bin eklig...`, gelang er niedergeschlagen zu seiner Erkenntnis und seufzte tief, ..Niemand will was mit mir zu tun haben, weil ich abstoßend bin...`

Unweigerlich flackerten einzelne Bilder vor seinem inneren Auge auf, die ihn daran erinnerten, wie er stets von den Menschen wegen seines besonderen Aussehens gemieden wurde.

Als der schwächliche, mit Schnitt-Narben übersäte Junge zu jener Zeit der angehenden Piraten-Bande beitrug, glich seine Erscheinung einer wahrlich `leblosen` Gestalt.

Durch die häusliche Gewalt, die er erfahren musste, lernte er, seine Mimik vollends zu einer ausdruckslosen Grimasse erblassen zu lassen.

Erst, als er damals seinen besten Freund fand, konnten seine Lippen ein ehrliches Schmunzeln formen. Doch waren solche Momente selbst dann noch sehr selten, sodass ihm seine restlichen Crew-Mitglieder fortan den Namen `Zombie` gaben.

Dabei war Heat keineswegs ein trauriger und emotionsloser Charakter, das Gegenteil war der Fall; Er lebte jeden Moment, genoss das Leben in vollsten Zügen und durchlebte mehr Gefühle, als manch anderer abgestumpfter Pirat auf der Grand-Line..

..Nur konnte er eben seine Emotionen nicht zum Ausdruck bringen.

Dies war mitunter einer der Gründe, wieso ihn die anderen mieden: Die restlichen Männer aus der Bande missverstanden sein Verhalten und deuteten dieses als Desinteresse und Arroganz, sodass sie sich in seiner Gegenwart unwohl und nicht erwünscht fühlten.

Heat verstand natürlich nicht, wieso sich seine Genossen von ihm abwandten, aber bemerkte ihre Abscheu ihm gegenüber sehr wohl und begann deshalb an sich zu zweifeln.

Auch heute noch dachte er viel über sich nach, versuchte den Fehler in seinem Auftreten zu finden und gab sich die alleinige Schuld für seine ungewollte Isolation.

..Sowie zu dem jetzigen Zeitpunkt, als sein bester Freund ihm die verletzenden Worte entgegenbrachte, die ihn dazu veranlassten, in seinen Selbstzweifeln zu versinken.

Der grauhäutige Kid-Pirat verließ seinen Platz in der Ecke des Raumes nicht, auch dann nicht, als die Feier in der Bar ihres Schiffes längst begonnen hatte und die Heart-Piraten sich bereits an Bord befanden..

..Doch sollte er nicht mehr lange allein bleiben...

Alles änderte sich schlagartig, als ein orangehaariger, für ihn zu diesem Zeitpunkt fremder Junge, der sich ebenfalls auf die Suche nach etwas Essbarem begeben hatte, die Kombüse betrat...

~~*

Im ersten Augenblick war der junge Heart-Pirat verwirrt, als er die Zombie-ähnliche Figur erblickte, die schweigend in der hinteren, spärlich beleuchteten Ecke der Räumlichkeit saß und musterte diese einen Moment vom Tür-Rahmen aus.

Beide kannten sich bisher nur vom flüchtigen Sehen, hatten nie wirklich viel miteinander zu tun gehabt und haben ebenso kaum ein Wort gewechselt.

Heats Kopf lag weiterhin unter seinen Armen vergraben, seine blauen Rasta-Locken hingen über diese und einem Teil des Holzes, sodass man sein Gesicht nicht erkennen konnte.

Der zierliche Heart-Pirat wollte nicht unhöflich erscheinen, er merkte sehr wohl, dass mit dem Piraten etwas nicht zu stimmen schien, doch traute er sich nicht ihn darauf anzusprechen, da sie nicht sehr vertraut miteinander waren und er als Außenstehender kein Recht dazu hatte, nach seinem Befinden zu fragen.

Kurz überlegte Shachi, ob er die Kombüse nicht doch lieber wieder wortlos verlassen sollte, doch entschied er sich für das Gegenteil und schreitete dann bedacht leise auf den Kühlschrank zu.

Er selbst hatte bereits einiges an Alkohol getrunken und fand deswegen auch den Mut, trotz seiner Unbehaglichkeit, in den Raum zu schreiten.

Angst verspürte der Heart-Pirat beim Anblick des seltsam aussehenden Fremden nicht, dennoch fühlte er sich nicht wohl.. irgendwie fehl am Platz, da er mit der Situation nicht umzugehen wusste und er sich nicht sicher war, ob der Pirat nicht lieber allein sein wollte.

Auch Heat hatte die Anwesenheit des anderen längst bemerkt, hörte die leisen Schritte, die durch den Raum hallten und sah dennoch nicht auf, da er nicht wollte, dass ihn jemand in seinem bekümmerten Zustand sah.

Das Öffnen der Kühlschrank-Tür war das nächste, was seine Ohren vernahmen, dann das Rascheln von einer Verpackung, die eines der Lebensmittel umschlossen hielt und danach wieder das darauffolgende Schließen der Gerätschaft..

..Anschließend hörte er erneut die zögerlichen Schritte, die über die knarrenden Dielen wanderten, ebendiese kamen seinem Sitz-Platz immer näher.. ehe sie schließlich direkt vor dem Tisch verstumten.

Letztlich war es das leise Scharben des Stuhles, welcher über den Boden gerückt wurde und das anschließende, kaum wahrnehmbare Knacken der hölzernen Sitzgelegenheit, auf die sich jemand setzte. Diese stand direkt am anderen Ende des Tisches, vor der Bank, auf der der Kid-Pirat selbst saß.

Eine seltsame Stille legte sich um die beiden Piraten. Sie war keinesfalls unangenehm und erdrückend, sondern eher ungewohnt und für sie beide neu, da ihre Umgebung sonst ziemlich lärmend war.

Nach einigen Momenten traute sich Heat kaum merkbar seinen Kopf zu heben, um zwischen einigen einzelnen blauen Strähnen einen flüchtigen Blick auf seinen Gegenüber zu werfen..

..Und dann strahlte ihm die aufgehende Sonne entgegen...

Shachis Augen waren schweigend auf das Holz des Tisches vor ihm gerichtet. Das Lächeln, welches er auf seinen Lippen trug, zog sich über beide seiner Ohren, da er den vorsichtigen Blick seines grauhäutigen Gegenübers aus seinen Augenwinkeln bemerkt hatte und ihn die ihm zukommende Aufmerksamkeit, aus einem undefinierbaren Grund, unheimlich freute.

Stumm biss der Heart-Pirat in das Sandwich, welches er zuvor zubereitet hatte und grinste weiter vor sich hin. Er wartete gewissentlich auf eine Reaktion des Kid-Piraten und sollte alsbald auch eine erhalten.

Heat hatte seinen Kopf nun vollständig erhoben, schaute den Heart-Piraten unmerklich deutlich an und öffnete währenddessen seinen Mund, aus welchem kein einziges Wort herauskommen wollte..

..Stattdessen stieß dieser eine kleine Flamme aus, die unbeabsichtigt das belegte Brot traf, welches sein Gegenüber hielt.

Panik und Angst kamen gleichermaßen in dem ungeschickten Kid-Piraten auf, der bisher genug negative Erfahrungen bezüglich seiner unbeherrschten Kräfte sammeln durfte.

Als er das überrascht-geschockte Gesicht Shachis erblickte, griff er hektisch und nervös mit einer Hand in seine Hosen-Tasche, seine andere Hand packte sich zeitgleich das Handgelenk seines Gegenübers, woraufhin das Nahrungsmittel achtlos auf den Tisch fiel.

Der Heart-Pirat war zutiefst verwirrt, blickte blinzelnd auf den grauhäutigen Kid-Piraten und musste erst verarbeiten, was gerade geschehen war.

Seine Hand hatte, im Gegensatz zu dem Brot, welches eine dunkle krustige Färbung angenommen hatte, keinen Schaden erlitten und war unverletzt geblieben, doch dachte Shachi in diesem Augenblick nicht daran, dies seinem Gegenüber mitzuteilen, da er im Geiste die Fähigkeiten des Kid-Piraten bewunderte.

Stumm blickte er auf die mit Nähten übersäte Hand, welche die seine hielt und legte dann seinen Kopf leicht schief, als er das Pflaster bemerkte, welches sein Gegenüber unbeholfen an einen seiner Finger klebte.

Als Heat dann auch noch begann, wie wild gegen den verbundenen Zeigefinger zu pusten, in der naiven Hoffnung der Schmerz, der gar nicht existierte, würde dadurch

gelindert werden, formten die Lippen des Heart-Piraten erneut ein übergroßes Lächeln, welches auf jedem von Shachis Gesichts-Zügen zu erkennen war.

Nun war es Heat, der die Welt nicht mehr verstand.. Ehe beide dazu kamen, etwas zu sagen, durchdrang die Stille ein gänzlich anderes Geräusch..

`GRUMMEL`

Shachi begann leise zu kichern, hielt sich dabei eine seiner Hände locker vor seinen Mund, nahm sich dann das verbrannte Toast und brach es in zwei, "Hier.", lächelte er und hielt seinem Gegenüber eine der Hälften hin, "..Jetzt hat es wenigstens die richtige Würze."

...

..Und dann geschah plötzlich etwas, was niemand dem leeren-blassen Gesicht des Kid-Piraten je zugetraut hätte:

Heats Wangen begannen rötlich zu Schimmern, ihm war die Situation äußerst peinlich und doch war er aufrichtig glücklich. Im nächsten Moment griff er zögerlich nach der Hälfte und steckte sie sich dann mit einem Mal in seinen Mund, der zu einem überdeutlichen, ausdrucksstarken Grinsen verzogen war.

Seine blauen Augen, die denen eines treuen Huskys glichen, besaßen niemals solch einen Glanz, wie in diesem Augenblick, in denen sie sich mit Tränen füllten.

Stumm wanderten die vereinzelt Tropfen seine gefärbten Wangen hinab, während er in das Gesicht Shachis blickte, dessen Lächeln weiterhin unerschütterlich auf seinen Lippen blieb.

Völlig unerwartet sprang der junge Heart-Pirat im nächsten Moment auf, sodass der Stuhl, auf dem er zuvor gesessen hatte, polternd auf dem Boden aufkam.

"Das war **soo cool~!!!**", begann Shachi zu rufen, riss dabei beide Arme in die Luft und hüpfte zeitgleich aufgereggt auf der Stelle, "..Wie ein Drache! ..Du erinnerst mich an einen Feuer-Drachen!", hielt er abrupt in seiner Bewegung an, bedeckte mit beiden Hände seinen Mund und blickte den Kid-Piraten mit großen, bewundernden Augen an.

Dieser verstand nichts mehr und verfolgte mit seinen aufgerissenen, benässten Augen den Akt des quierligen Jungen vor sich.

Es dauerte einen Moment, bis er realisierte, dass sein Gegenüber auf seine Fähigkeiten anspielte und einen weiteren, bis ihm klar wurde, dass er nicht, wie sonst, mit einem unbeholfenen Untoten verglichen wurde, sondern einem anmutigen mystischen Wesen..

..Was dazu führte, dass seine Emotionen nun völlig überliefen und er die lauten Schluchzer und die Bäche der salzigen Flüssigkeit, die er anschließend vergoss, nicht mehr zurückhalten konnte.

Das nächste, was der orangehaarige Heart-Pirat aussprach, der die Freuden-Tränen falsch deutete, sollte den Beginn einer starken Verbindung einläuten. Seine nächsten Worte besiegelten den stillen Pakt, den die beiden Piraten in diesem Augenblick schlossen.

"Ich mach` uns was zum Futtern, dann geht`s dir bestimmt gleich viel besser~!"

~***~

"..Und so haben wir uns kennengelernt~!", verkündete Shachi strahlend, klopfte dem neben ihm sitzenden, ebenso breit grinsenden, Heat einige Male auf seine Schulter und griff dann nach einer Flasche Rum, die auf unserem runden Bar-Tisch stand, "Das muss gefeiert werden!"

Nachdem er jedes von unseren Gläsern befüllt hatte, griff unser kleiner Tisch, an dem zudem noch Killer, Wire und ich saßen, beinahe zeitgleich nach den Getränken, um diese anschließend in die Luft zu halten.

"Auf die Erinnerungen vergangener Tage und die Freiheit unseres Käpt`ns!", rief ich lachend in die Runde und stieß mein *glücklicherweise widerstandsfähiges* Gefäß kraftvoll gegen das der anderen.

`KLIRR`

Die Bar der Kid-Piraten war in diesem Moment rappellvoll. Jedes Mitglied beider Crews hatte sich hier eingefunden, um den Sieg und die wiedererlangte Freiheit unseres Kapitäns zu feiern.

Der Lautstärke-Pegel war vergleichbar mit einem dröhnenden Bass-Konzert und die Masse an Leuten, die quer durch die Bar stiefelten, brachten das Holz unter ihren Füßen zum Beben, sodass ein permanentes Knarzen, sowie Stimmen-Gewirr den Raum erfüllten.

Um einander verstehen zu können, mussten wir regelrecht über unseren kleinen Tisch

brüllen, doch störte dies niemanden von uns in diesem Augenblick.

Die feierliche Stimmung befand sich auf ihrem Höhepunkt, sodass selbst der letzte Trauer-Kloß ein Grinsen ins Gesicht gepflastert bekam und dieser dann regelrecht zum Mitmachen gezwungen wurde.

Bepo hatte sich entschieden, wie er es ausdrückte: `ein Auge auf unseren Käpt`n zu werfen`, was soviel bedeutete, dass er sich in die Nähe von diesem gesetzt hatte, um dem neben Law sitzenden Rothaarigen einen dauerhaften Gift-Blick in dessen Hinterkopf zu bohren.

In seinen Pfoten hielt er einen Schokoladen-Milchshake, den er genüsslich durch einen Strohhalm trank, während er desöfteren leise knurrend seine Schnauze verzog.

Nachdem ich meine Augen einmal durch die überfüllte Räumlichkeit hatte gleiten lassen, blieb mein Blick an dem neben mir sitzenden Killer hängen, der sich in diesem Augenblick einiges hinter die Binde kippte.

Seine Wunden hatte ich soweit versorgt, er konnte sich zwischenzeitlich auch etwas ausruhen und schien wieder einigermaßen fit zu sein.. doch blieben die leisen Sorgen, die ich mir insgeheim um ihn machte.

..Mutet er sich nicht zuviel zu..? ..Ist es wirklich in Ordnung, dass er soviel Alkohol trinkt..?

..Vielleicht sollte ich heute lieber halbwegs nüchtern bleiben.. ..Nur für alle Fälle..., dachte ich und seufzte leise, ..Ich mache mir nur wieder viel zu viele Gedanken..

..So schlimm kann es gar nicht werden.. oder?

--

..Schlimmer!!

Es wurde viel schlimmer!

Das Zeitgefühl hatten alle Anwesenden zu diesem Zeitpunkt verloren, doch erschien mir dieses auch als völlig unwichtig.

..Viel wichtiger ist die Frage; Ob mir meine Augen einen Streich spielen wollen oder ob ich stark halluziniere...

Völlig ungläubig starrte ich auf den bizarren Anblick, den die befremdliche Figur vor

mir abgab und schluckte schwer.

..Schonmal einen sturz-betrunkenen Massaker Soldaten gesehen..?

..Nein..? ..Ich auch nicht.. Naja, bis jetzt zumindest...

...

*..Wie gern ich doch meinen Augen und meinen Ohren **das** erspart hätte...*

"**MEIN TÄUBCHEN~!**", rief die lallende Schmalz-Stimme des hacke-vollen blonden Vizen quer durch den Raum, "**Flieg` mit mir bis zur Wolke 7~!**", tanzte er sich mit einer Art stark-schwankenden Pirouette durch die Menge, kniete sich vor mich und streckte mir verbeugend seine Hand hin, um mich zum Tanzen aufzufordern.

..Ok.. Wo ist die Video-Schnecke und wer versucht mich hier gerade zu verarschen..?

..Wer zum Teufel ist dieser blonde Schmier-Lappen, der den Boden vor meinen Füßen wischt??

Nicht einmal meine tief runtergezogene Kappe, mitsamt hochgezogenem Kragen, konnte die Schamesröte verdecken, die sich auf meinen Zügen festgesetzt hatte.

"..Ich verzichte..!", knurrte ich zwischen zusammengepressten Lippen, drehte mich von ihm weg und stützte seufzend meine Arme auf dem Tisch vor mir ab.

Wire, der schräg gegenüber von mir, auf der Holz-Bank saß, beobachtete das Trauerspiel amüsiert, lachte leise auf und schwenkte provokant das Sekt-Glas, welches er in seiner Hand hielt.

"So war er schon immer..", nippte er gelassen an seinem langen Glas und warf mir einen schmunzelnden Blick zu,

"..Früher hat er uns die Ohren vollgejammert, dass er nie Glück in der Liebe haben wird..", seine Mundwinkel gingen weiter nach oben, während er seine Beine überschlug und sich dann zu mir über den Tisch beugte, "..Da er nun jemanden gefunden hat, tendiert er dazu, sich an diesen jemanden zu klammern.. ..Derjenige kann einem beinahe leidtun.. ..Aber nur beinahe..."

..Mistker! ..Der Penner macht sich über mich lustig!

Gerade, als ich ihn anknurren und ihm die passende Antwort in Form einer gehörigen Beleidigung geben wollte, schlangen sich zwei Arme von hinten um mich, die mir mit ihrem festen Griff fast die Luft abdrückten.

"..Mein Prinz...", hauchte mir die leise-gedämmte Stimme Killers in mein Ohr, "*..lasst mich euer Diener sein...*"

..*HILFE!*, schrien meine Gedanken, während ich einen hilfeschendenden Blick in Richtung des wissend schmunzelnden Wires warf, *..Hilf` mir dieses Ding loszuwerden!*

Wie, als ob die Puder-Fratze mich verstanden hätte, hob er selbstgefällig seinen Kopf und nahm in aller Ruhe einen weiteren Schluck des Sektes, ehe der Drecksack endlich reagierte.

"..15.000 Berry..", begann er übertrieben langsam und ausgelassen ruhig zu sprechen, *..dann werde ich ihn dir vom Hals schaffen."*

..Verdammter Halsabschneider!

..Das ist Wucher! ..Das kann er nicht-

" ..Du riechst nach frischem Schnee..."

...

..`15.000 Berry`..? ..Haha, das ist ja gar nichts..!

Hektisch nickend ging ich auf die schamlose Abzocke des Kid-Piraten ein. Zu mehr war ich nicht im Stande, weil es mir immer noch schwer fiel, überhaupt ein Wort rauszubekommen, da ich mich weiter in der festen Umarmung des Vizen befand, dessen Arme meinen Rücken gegen die Stuhl-Lehne drückten.

Danach trank Wire in aller Seelenruhe sein Glas aus, erhob sich letztlich mit einem schwungvoll-grazilen Schwung, bewegte sich ebenso geschmeidig in unsere Richtung und beugte sich dann zu Killer, um ihm irgendwas ins Ohr zu flüstern, was ich nicht verstehen konnte.

Tatsächlich lockerte sich anschließend der Griff des Blondens, der danach wortlos mit der in Parfüm getränkten Fledermaus mitging.

..? ..So einfach..?

Nachdem ich nun der letzte Hinterbliebene an unserem Tisch war, da Shachi und Heat sich bereits vor einiger Zeit von uns verabschiedet hatten und seitdem an dem Bar-Tresen verweilten, beschlich mich ein seltsames Gefühl.

..Irgendwie.. ist es ziemlich ungewohnt so allein zu sein...

..und auch, wenn ich es ungern zugeben will.. fehlt mir der anhängliche Vize irgendwo..

Auf meine Unterlippe beißend, griff ich hastig nach der Flasche mit Whiskey, die noch ungeöffnet auf unserem Tisch stand und zog den Deckel dieser ab.

..Soweit kommt`s noch! ..Als ob ich nicht ohne die anderen meinen Spaß haben könnte!, setzte ich den Flaschenhals an, ließ das brennende Gesöff meine Kehle hinablaufen und hustete nach dem Absetzen der Flasche, während ich mir mit meinem Handrücken über meinen Mund wischte, ..Ich werd` Shachi beweisen, dass ich keine `trantütige Spaßbremse` bin, als die er mich immer bezeichnet!

###

Killer

..Nun gut.. Ich gebe zu, dass ich es möglicherweise `etwas` übertrieben haben könnte...

...

*..**Fucking**, ich hab` mich sowas von abgeschossen!*

Momentan stand ich stark schwankend vor unserer Küchen-Zeile, hielt je ein Fleischer-Beil in einer meiner Hände und versuchte meinen schwammigen Blick zu klären, der auf das große Stück See-König-Fleisch gerichtet war, das vor mir auf einem Schneide-Brett lag.

Die Ballerina, die neben mir stand und mir einige musternde Seiten-Blicke zuwarf, blendete ich vollkommen aus, während ich versuchte mich zu konzentrieren.

*..**Reiß` dich zusammen, Kira!** ..Es geht hier schließlich um Pinguin!*

Nachdem mir Wire gesteckt hatte, dass der Kappen-Träger wohl sehr hungrig zu sein schien, sich aber selbst nicht traute, mich mit seinem Anliegen zu belästigen, setzten sich meine Beine sofort in Bewegung und brachten mich zu unserer Kombüse.

Auf dem Weg hier her hatte ich mir bereits meine Maske ausgezogen, meine Haare zusammengebunden und aus dem Lager allerlei Zutaten geholt. Somit war ich bereit, mich der Herausforderung zu stellen:

*..**Ich werde für Pinguin das beste Essen zubereiten, das er je gegessen hat!***

...

..Wenn nur dieser dicke Schleier nicht vor meinen Augen wäre, wäre das Ganze etwas unkomplizierter...

"Killer, bist du dir sicher, dass-", wollte Wire zum Sprechen ansetzen, doch gab ich ihm meine prompte Antwort, indem ich eines der Beile hart in das massive Schneide-Brett hämmerte.

`BAMM`

Der deutlichen Blick, dem ich ihm zuwarf, brachte ihn zum Schweigen. Meine Augen ließen nicht von seinem überraschten Gesicht ab, während sich meine Hände, die die Messer hielten, wie von selbst bewegten.

`Bamm-` `Bamm-` `Bamm-` `Bamm-` `Bamm-`...

Blitzartig und präzise schnellten die Beile in Rekord-Zeit durch das Fleisch, zerteilten dieses in gleichmäßige, dünne Stücke, während mein Blick auf meinen Gegenüber fixiert war, dessen Augen aus dem Staunen nicht mehr rauskamen.

Nach meinem Akt bildeten meine Mundwinkel ein wissendes Schmunzeln, während ich die Beile ein letztes Mal locker in die Luft warf, nur um diese in einer fließend-rotierenden Bewegung wieder aufzufangen.

"..Wolltest du mir etwas mitteilen..?", schmunzelte ich ihn an und drehte mich dann wieder von ihm weg, um mich dem nächsten Zubereitungs-Schritt zuzuwenden.

"..Ich.. habe nichts gesagt.", konnte ich die Belustigung hinter seinen Worten deutlich hören, "..Du überrascht mich wirklich immer wieder."

Seine nächsten Worte hörte ich schon gar nicht mehr, da ich viel zu konzentriert in meiner Arbeit war.

"..Dann werde ich hier wohl nicht mehr gebraucht..", winkte er ab und verließ daraufhin die Kombüse, während ich bereits dabei war, dem Gemüse den Gar auszumachen.

--

Ich war gerade dabei, den letzten befüllten Teller des 5 Gänge Menüs herzurichten und balancierte dann das Geschirr trotz Alkohol-Einfluss halbwegs sicher auf ein großes, gedecktes Tablett.. Da wurde urplötzlich die Küchen-Tür ruckartig aufgerissen, sodass ich das Porzellan um Haaresbreite hätte fallen lassen.

`BOFF`

Völlig aufgelöst, weinend, sowie laut schluchzend, stürmte die Person in den Raum, rannte direkt auf mich zu, schmiss sich im selben Augenblick vor mir auf die Knie und klammerte sich letztlich an das Ende meiner Bluse.

Es dauerte einen Moment, bis mein betäubter Verstand einsetzte und ich die Figur vor mir erkannte. Noch ehe ich seinen Namen laut aussprechen konnte, unterbrach er mich mit einem immensen Rede-Fluss, in dem sich seine Stimme mehr als nur einmal überschlug.

"..Sha-.."

"*SCHNIEF* ..**Killer!** ..*schluchz* ..Wir..- ..*schnief* ..Wir haben uns gestritten.. ..*schluchz* ..Heat ist ein Idiot! ..*SCHNIEF* ..ER IST EIN RIESEN VOLLIDIOT!", wurde seine Stimme, aus der der Alkohol deutlich rauszuhören war, immer lauter und lauter, "**Doofer Heat! Er ist-**"

Meine Hand, die ich locker auf seiner Mütze ablegte, brachte ihn dazu, stumm zu werden. Weiterhin auf dem Boden kniend, sah er traurig zu mir auf, seine Wangen waren benässt, seine orangenen Haare klebten wirr an seiner Stirn und sein Mund war gekränkt verzogen.

Im nächsten Moment stand er auf, umklammerte mich und drückte sein Gesicht in meine Bluse, die seine Tränen auffing.

"..*schluchz* ..Ich mag mich nicht mit ihm streiten.. ..*schnief* ..", gestand er sich leise nuscheln ein und senkte seinen Kopf, sodass er mit seiner Stirn gegen den Stoff meines Oberteils lehnte, "..Ich traue mich nicht, zu ihm zu gehen..."

Leise seufzend nahm ich den weinenden Jungen in die Arme. Die Wirkung des Alkohols hatte den Effekt, dass ich nicht anders konnte, als Mitgefühl für ihn zu empfinden und mein Gewissen sagte mir zeitgleich, dass ich dem Heart-Piraten helfen musste.

"Hör` mal, ich komme mit dir..", erklärte ich ihm in einem beruhigenden Ton, weswegen er seinen Kopf nun wieder erhob und mich erwartungsvoll anblickte, "..Ich habe eine Idee.. Dafür musst du mir sagen, wo Heat momentan ist, ok?"

Leicht lächelnd nickte er mir zu, schluckte seine abklingenden letzten Schluchzer runter und gab mir dann die gewünschte Antwort..

..Die mir alles andere als gefiel...

"Er ist zusammen mit Peng zu den Hawkins-Piraten gegangen."

--

..Und so begaben wir uns auf nächtliche Wanderschaft.

Bewaffnet mit einem Boller-Wagen voller Bier-Flaschen, den Shachi hinter sich herzog, da wir die nervliche Unterstützung dringend nötig hatten, machten wir uns auf den Weg zu dem Schiff des blonden Wahrsagers.

Beide waren wir blau, schwankten nur so, was das Zeug hielt und dennoch hatten wir ein klares Ziel vor Augen.

Vor uns lag ein langer Marsch, da die andere Crew, laut Shachis Aussage, an einem abgelegenen Wald-Stück angelegt hatte.

Woher er diese Information hatte, wollte ich gar nicht wissen, doch konnte er wie so oft sein loses Mundwerk nicht halten und drückte mir die Info regelrecht auf.

"Peng`s Teleschnecke hat auf einmal geklingelt, da bin ich dran gegangen, weil er in dem Moment nicht da war. Naja.. Dann hat sich am anderen Ende so ein komischer Typ gemeldet. Ich dachte, der Kerl wäre während dem Gespräch eingepennt, deswegen hab` ich einmal laut: `HALLO??`, in den Hörer geschrien, da hat er sowas gesagt wie: *`Das habe ich kommen sehen und konnte glücklicherweise den Hörer rechtzeitig wegnehmen`*, oder so ähnlich und dann..."

Bevor mir die Quassel-Strippe meine Ohren abkauen konnte, schaltete ich auf Durchzug und ließ ihn seinen Monolog ohne mich weiterführen.

Das Einzige, womit sich meine unklaren Gedanken beschäftigten, während ich eine der Bier-Flaschen öffnete, war die Auskunft, die mir der Heart-Pirat soeben gegeben hatte.

..Sie haben Nummern ausgetauscht..., gelang ich zu der Erkenntnis, verzog knurrend meinen Mund und setzte dann den Hals der Flasche an meinem Mund an, *..Wieso..?*

Meine Kopfbedeckung hatte ich dank Trunkenheit und Aufregung völlig vergessen, aber selbst das war mir in diesem Augenblick scheißegal.

..Ich kann mich nicht mit dem Gedanken anfreunden, dass Penguin allein zu dem Blondem gegangen ist und mir nichts gesagt hat..

..Fuck..

..Nein.. Nein, ich will keine voreiligen Schlüsse ziehen...

..Und doch werd` ich das Gefühl nicht los, dass an der Sache was faul ist...

Die, von mir abgezogene, Flasche warf ich achtlos neben mich auf die Wiese und griff im selben Moment nach einer neuen, die ich mit einem leisen `Plopp` öffnete.

..Ich vertrau` dem Kerl immer noch nicht.. ..Auch, wenn wir die Sache von damals aus der Welt geschaffen haben, finde ich den Typen äußerst suspekt..

..Ich kann ihn einfach nicht einschätzen..

..Ebenso wenig wie ich meine Laune, die sich mit jedem weiteren Schritt verschlechterte, abschätzen konnte...

###

Pinguin

*~..Penguin und Heat..
..verliefen sich im Wald..~*

*~..Es war so finster..
..und sie so stark betrunken..~*

*~..Sie kamen an ein Zelt, von lila Baumwoll-Samt..
..doch intressiert die Farbe kein`..~*

*~..Wer mag der Herr wohl..
..von diesem schrägen Puff-Zelt sein..?~*

Während mein abschweifender Kopf weiter fröhlich vor sich hin sang, klammerte ich mich fester um Heats Arm, an dem ich mich festhalten musste, da sonst meine wackeligen Beine, die sich wie Pudding anfühlten, nachgegeben hätten.

Beide standen wir, eher schlecht als recht, da meine Stütze selbst drohte bald auf die Fresse zu fliegen, vor dem komisch aussehenden Zelt, zu dem wir zitiert wurden.

Eigentlich war nur ich es, der die Einladung des Wahrsagers bekommen hatte, doch Heat wollte unbedingt mitkommen und dafür bin ich ihm im Nachhinein wirklich dankbar.

*..In meinem stark alkoholisierten Zustand hätte ich niemals den Weg hier her gefunden..
Hätte Heat mir nicht den Weg mit seinem Feuer geleuchtet, hätte ich mich in dem stockdunklen Wald sicher mehr als nur einmal verlaufen...*

Plötzlich, völlig aus dem Zusammenhang gerissen, begann ich lauthals zu lachen, weshalb mich der Kid-Pirat nun mit verwirrten, durch den Alkohol bedingt glasigen, Augen anschaute.

"..Was`n..?", brachte er nuscheln-schwammig hervor und blinzelte mich mehrmals an. Sein dämlicher Gesichtsausdruck brachte mich nur dazu, noch lauter zu lachen.

Nachdem ich mich wieder einigermaßen gefangen hatte, teilte ich ihm meine Gedanken mit.

"..Du.. *Haha* ..Hast sogar Brot-Krümel verteilt, **Haha!**", verlor ich meine eben erlangte Fassung sofort wieder und wischte mir mit einer Hand einige Lach-Tränen weg.

Das übergroße Sandwich, welches er auf dem Weg hier her gegessen hatte, bröselte so sehr, dass es unseren kompletten Weg markiert hatte.

..Wie hätte mein Kopf da nicht an das bekannte Kinder-Lied denken können..?

Der Kid-Pirat verstand meinen schlechten Witz nicht, doch fing auch er im nächsten Moment an, lautstark zu lachen.

"Viel Schinken muss dran sein! Das is`geil!", dachte er nur wieder an`s Essen und brachte mich mit seiner sinnfreien Aussage dazu, seinen Arm loszulassen und mich daraufhin prustend auf dem Boden zu kugeln.

"..**Whahaha!** ..Wehe.. Wehe, du beißt in das Zelt!"

Mein Kopf stellte sich im selbigen Moment das Szenario vor, mit passendem Gesichtsausdruck des darin befindlichen Kartenlegers, dessen ausdruckslose Augen auf den Kopf Heats fixiert waren, der durch das, in den Stoff gebissene, Loch guckte.

..Das ist zuviel! Haha, ich kann nicht mehr!

Vollkommen außer Atem versuchte ich mich nach einem Moment wieder wankend aufzurappeln, was mir mit Heats Hilfe schließlich auch gelang.

Diesmal etwas selbstbewusster als zuvor, mit selbstsicherer Haltung, standen wir

noch einen letzten Moment vor dem Zelt und schauten auf den violetten Vorhang, der uns in das Innere führen sollte, ehe ich den ersten Schritt in dessen Richtung ging.

"Lass` uns reingehen, Heat."

--

Der penetrante Duft, der uns empfing, roch nach einer Mischung zwischen Moschus und Lavendel.

Der Verursacher von diesem war ein Becher voller Duft-Stäbchen, der auf dem kleinen, fünf-eckigen Tisch stand, welcher in der Mitte des Zeltes aufgestellt wurde.

Hinter diesem saß der blonde Hexen-Meister, auf einem..

..Heuballen..??

Blinzelnd schaute ich auf die Sitzgelegenheit und vergewisserte mich mehrmals, dass mir meine Augen keinen Streich spielten.

..Tatsächlich.. ..Der Kerl hockt auf Kuh-Futter..

Den Gedanken beiseite schiebend, ließ ich meinen verschwommenen Blick weiter über meine Umgebung gleiten.

Hinter dem Typ, der mit seinem Kopf weiterhin in seinen Karten steckte, die er auf dem Tisch vor sich ausgebreitet hatte, standen einige dunkle Kerzenständer, sowie ebenso farblich passende Kerzen.

Die Flammen dieser flackerten unkontrolliert auf, seitdem wir das Zelt betreten hatten, obwohl es hier keinen Wind gab.

Der Wahrsager hielt es nicht für nötig, unsere Anwesenheit in irgendeiner Form zu kommentieren, er blickte weiterhin stumm auf seine Bilder und schenkte uns keine Beachtung.

*..Danke für die **freundliche** Begrüßung!*

..Warum bin ich nochmal hier her gekommen..?

Auch dachte der Herr nicht daran, uns einen der Sitz-Plätze anzubieten, die ebenfalls aus Stroh bestanden, welches nur darauf wartete, in meinen Allerwertesten zu zwicken.

Bevor wir noch bis morgen früh hier gestanden hätten, ging ich zu ihm rüber und ließ mich auf einen der `Stühle` fallen, der seinem eigenen gegenüber, am Ende des Tisches, stand.

Die Arme vor der Brust verschränkt, schaute ich unter dem Schirm meiner Kappe zu dem Blondem rüber und machte ihn mit einem Räuspern auf mich aufmerksam.

Heat tat es mir gleich, warf dem Kartenleger einen giftigen Blick zu und nahm dann mit dem Heuballen neben mir Vorlieb, den er kurz darauf mehrmals, wegen seiner ihn pieksenden Nadeln, lautstark verfluchte.

Selbst nach meinem Versuch, ein Gespräch mit dem abwesenden Typen anzufangen, dauerte es eine Weile, bis sich unser Gegenüber endlich regte.

"Ich grüße euch."

Schlicht, knapp und viel zu spät bekam er seine Lippen auseinander, weshalb ich nun einmal frustriert seufzte.

..Ich habe ganz vergessen, wie viel Geduld ich für den lahmen Kerl aufbringen muss..

Kurzerhand entschied ich mich, ihm seine schleppende Art unter die Nase zu reiben und konnte mir meine nächsten Worte, die ich betont langsam aussprach, nicht verkneifen.

"..Eeeeeinen.. schööönen... guuuten.. Taaag, Mister Haaaaawkins.", begann ich übertrieben gespielt, beugte mich etwas nach vorne und schmunzelte währenddessen, "..Wie ich sehe, hat sich nichts seit unserem letzten Treffen verändert."

Locker lehnte ich mich wieder nach hinten und hatte nun überraschenderweise seine vollste Aufmerksamkeit.

Der Blonde legte seinen Kopf leicht schief, sodass ihm einzelne lange Haar-Strähnen über sein Gesicht fielen und schien kurz zu überlegen, ehe er mir eine Antwort gab.

"..Du irrst dich..", schauten mich seine ausdruckslosen Augen ohne jegliche Regung an, "..Das Schicksal hat mich zwischenzeitlich mit einer guten Mahlzeit gesegnet."

..Wie bitte..?

...

..Sag` bloß..

"Sag` bloß, du fragst deine Karten auch nach den Einnahme-Zeiten deiner Mahl..-"

"Natürlich tue ich das.", unterbrach er mich, da der Kerl mal wieder wusste, was ich fragen wollte und er sein **verdammte unhöfliches** Benehmen nicht unterlassen konnte.

Nachdem ich ihm einen angesäuerten Blick zugeworfen hatte, wurde ich mir seiner Aussage bewusst und sah ihn mit aufgerissenen Augen an.

..Nicht ernsthaft, oder..? Und was ist mit seinen Toiletten-Besu..-

"..Nicht.", fügte er noch hinzu und lenkte meine Aufmerksamkeit wieder auf sich, während seine Lippen ein kaum sehbares Schmunzeln bildeten und seine Augen für einen kurzen Augenblick amüsiert aufblitzten.

Mit einer hochgezogenen Augenbraue und zusammengekniffenen Augen sah ich ihn für einen Moment lang musternd an.

..Sollte das ein Scherz gewesen sein..?

...

..Der Kerl hat wirklich eine sehr seltsame Art von Humor.. aber irgendwie macht ihn der Gedanke, dass er überhaupt welchen besitzt, ein wenig sympathischer...

Um nicht noch länger um den heißen Brei zu reden und die Zeit mit sinnfreien Unterhaltungen zu vergeuden, entschied ich mich, ihn direkt darauf anzusprechen.

"Warum hast du mich hier herbestellt?", fragte ich ihn und war im selben Moment überrascht darüber, dass er mich hatte aussprechen lassen.

Hawkins wandte seinen Blick wieder von mir ab, sammelte ruhig seine Karten ein und mischte diese anschließend.

"..Die Karten..-", begann er nach einer ganzen Weile zu sprechen, wodurch mein Gedulds-Faden nun völlig riss und ich ihm aufbrausend ins Wort fiel.

"**Jaja, die verfluchten KARTEN!** ..Hör` auf mit dem Scheiß und sag` mir verdammte nochmal, was du von mir willst!", drückte ich mich deutlicher aus und schlug mit meiner flachen Hand auf den Tisch, auf dem ein Pentagramm deutlich, *hoffentlich mit roter `Farbe`*, abgezeichnet war.

Ich hatte absoluten keine Lust mehr auf seine Spielchen und war kurz davor, einfach wieder zu gehen.

Das schien mein Gegenüber ebenfalls zu bemerken, stand urplötzlich auf und kam gelassen auf mich zu.

Auffordernd, mit einem undeutbaren Blick, hielt mir der Blonde stumm seinen Stapel mit Karten hin und wartete auf eine Reaktion meinerseits.

Er musste nicht erwähnen, was er von mir wollte.. Die Frage war nur, ob ich wirklich eine der Karten ziehen sollte oder nicht..

Was genau so ein Vorhersagen-Bild über die Person aussagte, wenn diese eine gewählt hatte, wusste ich nicht. Auch wusste ich immer noch nicht, was der Blonde damit bezwecken wollte..

..Doch siegte meine Neugierde wie so oft über meinen Verstand, sodass sich meine Finger wie von selbst in Richtung des Stapels bewegten.

Die Zeit schien still zu stehen, der Alkohol verfehlte seine Wirkung nicht und ließ mich die Welt in einem langsameren Tempo sehen, während ich einmal deutlich schluckte.

..Was tue ich hier..?

..Die Entscheidung werde ich sicher bereu..

"**Tu's nicht!**", brüllte Heat laut und sprang zeitgleich auf, zwischen uns und riss Hawkins mitsamt den Karten um..

..Zu spät, denn ich hielt bereits eine der Karten zwischen meinen Fingern.

Die Lippen des Wahrsagers verzogen sich zeitgleich zu einer Art wissend-düsteren Fratze, die gar nicht zu seiner sonstigen Mimik passte und die verdammt unheimlich aussah.

Kurz darauf stand er wieder auf, ging an mir vorbei und warf mir einige letzte Worte zu, ehe er aus dem Zelt trat.

"..Behalte sie. Ich würde es sehr begrüßen, euch als Gäste auf meinem Schiff empfangen zu dürfen.."

Und damit ließ er den am Boden liegenden Heat und mich allein zurück.

Der Kid-Pirat grummelte irgendetwas Unverständliches vor sich hin, setzte sich auf und griff mit einer Hand in seine Ballon-Hose, um eine Flasche Rum aus dieser zu holen.

Ich hingegen stand vollkommen verwirrt dort und verstaute geistesabwesend die Karte in meiner Anzug-Tasche. Bewusst vermied ich es einen Blick auf diese zu werfen und seufzte tief, wobei mir zwei Fragen durch den Kopf gingen:

..Hat der Wahrsager wirklich Heats Kurz-Schluss-Reaktion nicht kommen sehen oder hat

er sie wissentlich über sich ergehen lassen..?

Und vorallem:

..Was habe ich mir jetzt nur wieder eingebrockt..?

Ein weiteres Mal seufzend riss ich Heat, der mittlerweile neben mir stand und auf eine Entscheidung meinerseits wartete, die Flasche aus der Hand und setzte diese an.

*..Vielleicht bin ich ja doch eine Spaß-Bremse und mache mir wieder einen Kopf um nichts..
..Zur Abwechslung könnte ich wirklich etwas Ablenkung gebrauchen...*

Letztlich setzte ich meine Beine in Bewegung und verließ mit dem Kid-Piraten zusammen das Zelt.

..Was soll schon schief gehen, wenn wir einen kurzen Abstecher zu ihrem Schiff machen..?

###

Killer

..Wo zum Henker sind wir..?

..Verdammt.. alles spricht dafür, dass wir uns..-

"Hihi~, wir haben uns verlaufen~!", summte Shachi belustigt, rannte zu dem nächsten Baum und kletterte dann kichernd an diesem hoch.

Kurz darauf setzte er sich auf einen der stabilen Äste und ließ seine Beine über diesen baumeln, während er mich breit grinsend anschaute.

"Ist das nicht großartig, Killer?", fragte er mich ungewohnt ruhig und nachdenklich, drehte seinen Kopf dann in Richtung nächtlichen Himmel, an dem sich einige Sterne abzeichneten und schwieg daraufhin.

..Er bezeichnet unsere Lage als `großartig`?

..Was bitte soll daran erfreulich sein..?

Da der Heart-Pirat weiter seinen Gedanken nachging, schnappte ich mir die letzte, übrig gebliebene Bier-Flasche aus unserem hölzernen Wagen und lehnt mich dann locker an den selbigen Baum, auf dem Shachi sich befand.

Das leise Rascheln der Blätter, die durch den aufkommenden Wind in Bewegung gebracht wurden, sowie das kaum wahrnehmbare Zirpen einiger Insekten begleitete die Ruhe, die uns umgab.

Innerlich jedoch war ich aufgewühlt, kämpfte mit der Unsicherheit und dem Gefühl der aufkommenden Besorgnis, die mich wegen Penguin überfiel.

..Was, wenn ihm was zustößt, während ich verdammt nochmal einfach nur hier rumstehe??

..Wieso verflucht, kann ich diese beschissenen Gedanken nicht wegkriegen?!

Grob setzte ich die geöffnete Flasche an meinem Mund an, wollte meine nagenden Gedanken weiter ausführen.. da geschah etwas, was mich gänzlich in Erstaunen versetzte.

Der orangehaarige Heart-Pirat, der bis jetzt stumm den Himmel über sich betrachtet hatte, begann erneut zu Sprechen. Seine Stimme ähnelte einem leisen Flüstern, welches ich dennoch deutlich hören konnte, ebenso wie das warme Lächeln, welches sie untermalte.

"..Es ist großartig, dass wir uns alle kennengelernt haben und ich bin froh, dass ihr gesund wieder zurückgekommen seid.", sprach er seine Gedanken leise in Richtung der Sterne aus und holte dann ein weiteres mal Luft, um ebenso ruhig weiter zu sprechen,

"..Es hat sich so viel verändert, seit wir euch getroffen haben.. so viel ist passiert.. Law ist viel ausgeglichener und offener als früher, Bepo macht sich viel weniger Sorgen um uns, weil er auch gemerkt hat, dass es uns jetzt besser geht.. Er entschuldigt sich sogar weniger als vorher.. ..Und Peng..", verstummte er kurz, drehte seinen Kopf in meine Richtung und formte seine Lippen zu einem großen Lächeln, welches ihm über beide Ohren ging, "..Peng ist endlich glücklich.. und wenn er es ist, dann bin ich es auch."

Das aufrichtige Kompliment, das er mir zukommen ließ, hörte ich sehr wohl aus seinen Zeilen heraus. Der freundliche Ton und die immense Bedeutung, die hinter den Worten steckte, brachten mich dazu, meine Mundwinkel zu einem deutlichen Schmunzeln zu verziehen.

..Der Heart-Pirat hat immer die passenden Worte parat, um einen aufzubauen...

..Ich muss mir eingestehen, dass es mir nun schon etwas besser geht..

Vielleicht lag es auch am Alkohol, dass meine Lauen mit einem Mal wieder umschwang, wenn ich ehrlich bin interessierte es mich nicht sonderlich.

Meine Gedanken hatten endlich aufgehört sich im Kreis zu drehen, dafür bin ich dem Heart-Piraten zu Dank verpflichtet.

Die letzten Tropfen der Bier-Flasche ließ ich meine trockene Kehle herablaufen, warf diese dann mit einer lockeren Handbewegung neben mich und stieß mich schließlich lässig von dem Baum-Stamm ab.

Ohne zu Shachi aufzuschauen, ging ich langsamen Schrittes auf den dunklen Wald zu.

"..Hast du ihr Schiff entdeckt?", fragte ich ihn ruhig und griff mit einer Hand nach dem Griff des Holz-Wagens, den ich dann hinter mir herzog.

"Hab´ ich~.", rief er mir lächelnd zu, sprang von dem Baum wieder runter und holte dann zu mir auf, "..Duuuu, Killer..?"

..Der bettelnde Unterton bedeutet nichts Gutes...

"Hm?", forderte ich ihn auf weiterzusprechen und spürte zeitgleich das Zusatzgewicht, welches in den Wagen geklettert war.

"..Ziehst du mich?", fragte der Heart-Pirat mich und machte es sich gleichzeitig bereits in dem hölzernen Gefährt gemütlich, legte sich mit seinem Rücken in dieses und verschränkte seine Arme hinter seinem Kopf.

Ein leises Seufzen verließ meine Lippen, auf denen ein leichtes Schmunzeln abgezeichnet war. Ich hielt nicht in meiner Bewegung an, zog den Wagen weiterhin hinter mir her und konnte nicht anders, als leise aufzulachen.

..Es stimmt: Es ist großartig, dass wir uns kennengelernt haben...

..Ohne die Heart-Piraten.. würde das Leben von uns Kid-Piraten heute ein vollkommen anderes sein...

..Und so, wie es momentan ist, so soll es auch bleiben...

--

Als wir das Schiff des Kartenlegers erreichten, empfing uns ein gänzlich unerwartetes Bild.

Die Hawkins-Piraten schienen, ebenso wie unsere Crews, irgendeine Feierlichkeit abzuhalten. Der Lärm, der von dem in lila und schwarz Tönen gehaltenen Gefährt kam, konnte man bereits aus einigen Metern Entfernung hören.

Wir standen direkt vor ihrem Kahn und konnten die vielen Gestalten erkennen, die sich grölend und feiernd auf dem Deck aufhielten..

..Doch blickten meine Augen in diesem Moment auf etwas völlig anderes, was meine vollste Aufmerksamkeit forderte.

..Ich fass` es nicht..

Stumm verfolgten meine Augen die Figur, die genau wie die anderen ein langes schwarzes Kutten-Gewand trug, dieses ragte bis zum Boden und die große Kapuze verdeckte das Gesicht der Gestalt, die in diesem Augenblick balancierend über die schmale Reling spazierte.

..Ist das da oben wirklich die Person, die ich denke, die es ist..?

...

..Ohne Zweifel.. der Schirm der Kappe, die aus der Kapuze ragt, ist unverkennbar..

Meine Vermutung wurde mir in dem Moment bestätigt, als die Person mich entdeckte und mir laut rufend zuwinkte.

"**Heeeey, Killer!**", drehte er seinen Kopf in meine Richtung und streckte dann lachend, beinahe in Zeitlupe, beide seiner Arme links und rechts von sich. Mein Herz setzte im selbigen Augenblick aus, als er seine nächsten Worte aussprach, "**..Guck` mal, ich kann fliegen!**"

..Er wird doch nicht..?!

Und dann ließ er sich einfach nach vorne fallen.

..SHIT!

Mit einem weiten Sprung stieß ich mich vom Boden ab, preschte auf das Schiff zu und konnte ihn in allerletzter Sekunde auffangen.

..Fuck, mein Herz...

..Muss er mir so einen Schrecken einjagen?!

Völlig entsetzt starrte ich auf den lebensmüden Heart-Piraten, dieser lag in meinen

Armen und hatte nichts besseres zu tun als lauthals zu lachen.

..Spinnt der Idiot völlig?!

..Wie viel zum Teufel hat der Kerl gesoffen??

Knurrend verzog ich meine Mundwinkel, wollte ihn anschauen, was zum Henker er sich bei der Aktion gedacht hatte..

..Nur vergaß ich jedes einzelne Wort, das mir einfallen wollte sofort wieder, als ich einen genaueren Blick auf ihn warf.

Die große Kapuze wurde durch den abrupten Akt von seinem Kopf gerissen, ebenso wie seine Kappe deutlich verrutscht war. Einzelne rost-braune Strähnen ragten aus dieser heraus und hingen locker über seiner Stirn.

Seine stechend grünen Augen, auf denen ein leichter Schleier lag, blickten bedingungslos in die meinigen, wurden untermalt durch den rötlichen Schimmer seiner Wangen und dem leicht geöffneten Mund, der sich im nächsten Augenblick zu einem breiten Lächeln verzog.

"..Ich wusste, du würdest mich auffangen..", lächelte er mich warm an und schlang seine Arme um meinen Hals, ehe er seinen Kopf sanft an meine Brust drückte, "*..Wegen solchen Momenten liebe ich dich schließlich, Kira.*"

Durch die Worte, die meinen Körper unter Strom setzten, begann mein Herz wild gegen meine Brust zu schlagen. Meine Lippen formten sich zu einem ebenso großen Lächeln, welches ich ihm sanft auf seine Stirn drückte.

In diesem Moment vergaß ich alles; Meine Sorgen, die ich bis eben noch hatte.. Meine Wut, über seine Leichtsinnigkeit und auch all die anderen unwichtigen Dinge, die keine Bedeutung mehr hatten.

Ich wollte Penguin einfach nur in meinen Armen halten, ihn an mich drücken und ihn niemals wieder loslassen.

..Weswegen sich meine Beine wie von selbst bewegten, in Richtung des Waldes liefen und ihn von hier fort trugen.

..Egal wohin.. solange er bei mir ist, fühle ich mich vollständig...

###

Pinguin

ca. 30 Minuten vorher

Torkelnd standen Heat und ich auf dem Deck der Hawkins-Piraten und wussten nichts mit uns anzufangen.

Niemand der mit Kutten verummten Crew-Mitglieder schenkte uns Beachtung, sodass wir mitten unter ihnen standen und uns fühlten, wie bestellt und nicht abgeholt.

..Vielleicht hat uns der blonde Wahrsager wirklich nur zu seiner Feier eingeladen, ohne jeglichen Hintergedanken..., dachte ich mir und setzte mich mit unserem letzten Schluck Rum, der sich noch in der Flasche befand, an die Reling.

Der grauhäutige Kid-Pirat tat es mir gleich, setzte sich wortlos neben mich und begann leise zu seufzen.

Nachdem ich die leere Flasche neben mir abgestellt hatte, lehnte ich meinen Kopf an das Holz hinter mir und entschied mich dann, ihn darauf anzusprechen.

"Worum ging es in eurem Streit?", fragte ich ihn ruhig, schaute nicht vom Boden auf und stützte meinen Arm locker auf meinem angewinkelten Knie ab.

Er selbst hatte mir nichts davon erzählt, wirkte über meine Frage zunächst überrascht und schien kurz zu überlegen, ob er mich fragen sollte, woher ich das denn wusste.. Entschied sich aber dagegen und seufzte erneut tief, ehe er mir eine genuschelte Antwort gab, die ich beinahe nicht verstanden hätte.

"..Es ging um ..*nuschel* ..*murmel* .."

...

"**Haha!** ..Ernsthaft..?", lachte ich laut auf und drehte meinen Kopf dabei in seine Richtung, "..Ihr habt euch wegen einer Prise Zucker gestritten??", versicherte ich mich, dass ich mich nicht verhört hatte und deutete seinen schmollenden Gesichts-Ausdruck als ein klares `Ja`.

Da er meinem belustigten Blick nicht lange standhalten konnte, versuchte er sich zu rechtfertigen und fuchtelte währenddessen wild mit seinen Armen umher.

"Ich kann`s nix dafür! Ich hab`s einfach ohne nachzudenken nach dem Zucker-Streuer gegriffen und da hat`s er gemeint: `Damit beleidigst du meinen Cocktail`, dabei wollt`s ich ihn nicht mal benutzen! ..Und.. danach ist er weinend aus der Bar

gerannt...". wurde er wieder leiser und fuhr sich mit einer Hand durch seine blauen Rasta-Locken, "..Ich kann`s nich` ertragen, wenn er traurig ist, deswegen bin ich`s ihm auch nicht hinterher gegangen..."

Einen verstehenden Blick zuwerfend, klopfte ich ihm locker mit meiner flachen Hand auf die Schulter und sprach ihm dann einige aufmunternde Worte zu.

"Das wird wieder. Shachi und ich haben uns schon wegen viel weniger in die Haare gekriegt und uns anschließend wieder vertragen."

Heat nickte langsam, seufzte ein weiteres Mal und verzog seine Lippen dann zu einem leichten Schmunzeln.

"Ich hoff`s."

Kurz darauf wurde unsere Anwesenheit schließlich bemerkt. Eines der Crew-Mitglieder kam auf uns zu und drückte jedem von uns eine Flasche in die Hand.

"Mit Grüßen von unserem Käpt`n.", erklärte der fremde Mann sich verbeugend und verschwand dann wieder.

..`Von Hawkins`..?, fragte ich mich selbst, schaute auf die seltsam aussehende, dunkelgrüne Flüssigkeit und schnüffelte kurz an dieser, ..Ob das Zeug giftig ist..?

Der Inhalt der Flasche roch nach verschiedenen starken Kräutern, die zusammen gemischt wurden, weshalb ich nun skeptisch eine meiner Augenbrauen hochzog.

Im selben Moment stieß Heat mich in die Seite und plärrte mir irgendwas wie: **`Das musst`e probier`n!** ins Ohr, was meinen Verdacht sofort widerlegte.

..Wenn er bereits davon getrunken hat, erübrigt sich wohl die Frage nach dem Giftgehalt des Getränks...

Angewidert verzog ich mein Gesicht und setzte dann den Hals der Flasche an meinem Mund an.

..Dann mal; Augen zu und durch...

--

..Also eins muss ich dem Wahrsager ja lassen.. Das Teufels-Zeug, welches wohl aus seiner eigenen Hexen-Küche stammt, haut verdammt gut rein...

Noch immer waren meine Muskeln schwer wie blei, sodass ich weiterhin auf dem Boden sitzen bleiben musste, doch fühlte sich mein Kopf im Gegensatz dazu an, als befände sich nichts außer Luft in diesem.

Der Kid-Pirat hatte sich derweil unter die Anwesenden gemischt, ging diesen mit seinem permanent lauten Stimm-Organ auf die Nerven und fragte jeden Einzelnen von ihnen nach was zum Essen.

Ich verfolgte den umher-irrenden Zombie einen Moment lang mit meinen Augen, ehe ich diese wieder von ihm abwandte und stumm meinen nichts-sagenden Gedanken nachhing.

Irgendwann, als mein Kopf sich gerade mit der sinnfreien Frage beschäftigte, warum es dunkel wird, wenn man das Licht ausschaltet, kam Heat wieder auf mich zugestolpert..

..Nur trug er diesmal nichts weiter als eine dunkle Kutte.

..Und mit `nichts weiter` meine ich: Er ist unter dem schwarzen Vorhang splitternackt und trägt in diesem Moment nicht mal mehr seine Unterwäsche...

Diese hielt er, mitsamt seiner anderen Kleidungsstücke in seiner Hand, was mich dazu veranlasste, ihm einen äußerst verstörten Blick zuzuwerfen.

..Ich will's nicht wissen.. und es mir bei aller Sympathie auch nicht vorstellen...

Lachend blieb er direkt vor mir stehen, sodass ich mir mit einer Hand, wegen meiner benachteiligt-sitzenden Position, die Augen zuhalten musste, um nicht versehentlich einen fatalen Blick unter den dünnen Stoff zu werfen, der dem großen Kid-Piraten gerade mal bis zu seinen Knien reichte und trank noch einen schnellen Schluck des Zauber-Trankes, damit ich *das* ertragen konnte.

Heat schien zu bemerken, dass er meine private Zone deutlich überschritten hatte, ging deswegen einen Schritt zurück und warf mir dann etwas zu.

Es war ein großes Stück Stoff, welches ich anschließend kritisch musterte.

"Die Kerle hier sind echt schwer in Ordnung..", begann der Kid-Pirat lachend zu erzählen und zupfte sich seine Kapuze zurecht, die seine Rastas vollständig bedeckte, "..Die Teile sind wohl sowas wie `n neuer Mode-Trend oder so.. Aber hey; andere Länder andere Titten, gell?"

Und damit verschwand er wieder unter der grölenden Menge, während ich dabei war, das Objekt in meinen Händen weiterhin interessiert zu betrachten.

..Warum ich das tue..? ..Das weiß ich selbst nicht so genau...

Wegen des alkoholischen Einflusses bildete sich mein Verstand ein, dass der Stoff, den ich in den Händen hielt, aus dem weichsten Material bestand, welches ich je erfühlt hatte..

..Weswegen ich das Kleidungs-Stück im nächsten Moment einfach anprobieren musste.

..Ich ziehe es dennoch vor, meine restlichen Klamotten anzubehalten, weil ich darauf verzichten möchte, mir einige wichtige Körperteile abzufrieren...

--

Woher der plötzliche Energie-Schub kam, wusste ich nicht. Mit einem Mal war die Müdigkeit aus meinen Gliedern gewichen und meine Beine zwangen mich dazu, in Bewegung zu bleiben.

Ich sprintete einmal quer über ihr Deck, stolperte dabei mehrere Male fast über meine eigenen Füße und kletterte dann auf das schmale Holz der Reling.

Meine Umgebung war seit geraumer Zeit schon völlig verschwommen und unkenntlich geworden, sodass ich die Augen schloss und blind auf dem Geländer balancierte.

Als ich dann die mir nur allzu bekannte Präsenz spürte, die sich in meine Richtung bewegte, schlug ich meine Lider wieder auf und schaute dann auf den blonden Vizen runter.

Mein Kopf war schon lange nicht mehr da, wo er sein sollte, weswegen ich im nächsten Augenblick handelte, ohne nachzudenken.

..Von wegen: `Ein Pinguin kann nicht fliegen!`

Ohne zu zögern ließ ich mich locker nach vorne fallen und genoss das kurze Gefühl der vollkommenen Schwerelosigkeit und dem Wind, der mir um die Ohren wehte..

..Ehe ich in Killers Armen landete.

In diesem Augenblick schien die Zeit stehen geblieben zu sein. Von mir aus konnte sie dies auch tun, da ich wunschlos glücklich war, als ich die gewohnte Wärme seines Körpers und den süßlichen Duft, den dieser ausstrahlte, wahrnahm.

Es war das Einzige, worauf sich mein Verstand fixieren konnte, selbst als er sich in Bewegung gesetzt hatte, konnte ich an nichts anderes denken, als an ihn.

..Trage mich fort.. Bringe mich weg von hier...

..Denn ich gehöre niemanden außer dir...

~*~

Erzähler-Sicht

Shachi blickte den beiden Gehenden einen Augenblick lang hinterher, zuckte dann locker mit seinen Schultern und griff in den kleinen Beutel, den Killer ihm vor einiger Zeit hatte zukommen lassen.

Als er den Gegenstand in den Händen hielt, dessen Ursprung eine Idee von dem blonden Vizen war, zeichnete sich ein großes Grinsen auf seinen Gesichts-Zügen ab.

Ein letztes Mal schaute er zu seinen Freunden, dessen Figuren immer kleiner wurden, bis ihre Silhouetten schließlich in dem dichten, düsteren Wald verschwanden und seufzte dann leise.

Tief ein und aus atmend, sammelte er Kraft für das bevorstehende Treffen mit dem grauhäutigen Kid-Piraten und zog sich dann langsam seine hell-grün farbige Ballon-Mütze vom Kopf, um diese durch ein anderes Kleidungs-Stück zu ersetzen. Seine getönten Gläser legte er ebenfalls ab und ließ diese dann lässig in seine Hosentasche gleiten.

Letztlich ging er zögerlichen Schrittes auf das Schiff zu, auf dem sich sein Freund in

diesem Moment aufhielt.

Mit einem klaren Ziel vor Augen trat er den Weg an, der ihm selbst unheimlich schwer fiel und vergrub seine Hände, die kaum merkbar vor Aufregung zitterten, in den Taschen seines Anzuges.

"..Ich schaffe das..", flüsterte er sich leise selbst zu und drückte seine Daumen in seinen locker gehaltenen Fäusten, während ihn seine Beine immer näher an das Gefährt heran trugen.

Seine Nervosität stieg ins Unermessliche, als er mit einem mulmigen Gefühl im Magen das Deck betrat..

--

Das Erste, was dem zierlichen Heart-Piraten in der befremdlichen Umgebung auffiel, waren die vielen Personen, die durch ihre einheitliche Kleidung allesamt gleich aussahen. Einzig der Größen-Unterschied und die körperliche Statur differenzierten sie voneinander.

Wobei der Faktor des zuvor konsumierten Alkohols einiges zur Unkenntlichkeit beitrug, sodass Shachi irritiert zwischen der Meute stehen blieb und seinen Blick suchen durch die Menge gleiten ließ.

‘Wo ist Heat?’, dachte er und kratzte sich nervös an seiner Wange, *‘Wie soll ich ihn unter all den vielen Leuten bloß finden..?’*

Die betrunkene Besatzung bemerkte sehr wohl die fremde Person auf ihrem Schiff, warf dieser einen prüfenden Blick zu und schätzte diese dann einstimmig als ungefährlich ein..

..Was wohl an dem seltsamen Aufzug lag und dem komischen Bild, welches der orangehaarige Junge abgab.

Die flüchtigen und musternden Blicke gingen bald in einige intensive und interessierte über, ihnen allen stand eine einzige Frage in ihren leeren Köpfen geschrieben.. Die einer von ihnen schließlich, nach einem Moment des Schweigens, aussprach:

"..Warum trägt ´n der Junge K..-"

Der unbekannte Mann kam nicht dazu, seine Frage zu beenden, da eine bekannte, lautbrüllende Stimme, seine eigene übertönte.

"**CHI!!!**", rief es laut aus der Menge, ehe kurz darauf der Sprecher der tiefen, freundlichen Stimme aus der Masse heraus-stolperte, "Was machst`n du`s hier?"

Heat hatte in seinem angetrunkenen Zustand die Tatsache des Streites völlig vergessen, was ihm in dem Moment wieder bewusst wurde, als er seinem orangehaarigen Freund gegenüber stand.

Unbehagen machte sich in ihm breit, während er beschämt den Blick von seinem Gegenüber abwandt und sich kaum merkbar über seinen Unterarm kratzte.

Shachi bemerkte den plötzlichen Wandel des Verhaltens ihm gegenüber, nahm ebenso jenes an und wippte nervös von einem Bein auf das andere, während seine Augen ebenfalls auf den Boden blickten.

Es dauerte einen Moment, bis die unangenehme Atmosphäre, die sie in diesem Augenblick umgab, für sie beide unerträglich wurde und sich die beiden beinahe zeitgleich zu einer Reaktion durchrangen.

"ES TUT`S MIR LEID! / ENTSCULDIGUNG!"

Beide Piraten beugten sich im gleichen Moment ruckartig nach vorne, wollte sich entschuldigend vor dem anderen verbeugen.. Doch stießen dabei ihre vorschnellen Köpfe kraftvoll gegeneinander.

`Klonk`

Dies brachte beide Parteien dazu, sich lauthals anzulachen, womit das Eis zwischen ihnen endlich wieder gebrochen war und die angespannte Stimmung mit einem mal wieder verflogen zu sein schien.

Der Heart-Pirat war der Erste, der sich von seinem anhaltenden, befreiten Lachen erholte und mit einem schnellen Sprint auf den Kid-Piraten zusprang.

Er klammerte seine Beine, sowie seine Arme kraftvoll gegen seinen Freund und begann dann lautstark zu schluchzen.

"*schluchz* ..Ich hab` dich so dolle vermisst..*schnief* ", murmelte er nuscheln gegen die Schulter seines Gegenübers und schlug ihm dann einmal kräftig gegen diese, "'..Mach` das nie wieder! *schnief*"

Die Arme Heats schlangen sich nach einem kurzen Moment der Überraschung ebenso um seinen Gegenüber. Leise seufzte er und schüttelte dann langsam seinen Kopf.

"..Nope, versprochen.", verzog er seinen Nähten übersähten Mund zu einem übergroßen, ehrlichen Lächeln und setzte den Heart-Piraten dann wieder ab, um ihn

kritisch, von oben bis unten, zu betrachten,
"..Sach mal, wieso hast du..-?", wollte er ihm erneut die bereits angedeutete Frage stellen und wurde dann von seinem wissend-kichernden Gegenüber unterbrochen.

"*Hihi~*, die hier..?", zeigte Shachi mit einem Finger auf die mit Fell bestückten, schwarzen Katzen-Ohren, die er auf dem Kopf trug und strahlte dabei breit, "..Die hab` ich extra für dich angezogen.", erklärte er weiter und erntete einen erneut verwirrten Blick des Kid-Piraten, sowie aller anderen Umherstehenden.

Die sturz-besoffenen Hawkins-Piraten Mitglieder hatten nichts besseres zu tun, als das Szenario, welches ihnen geboten wurde, zu begafften und fielen dann aus allen Wolken, als Shachi seine Erklärung beendete:

"..Schließlich hast du doch mal gesagt, dass du noch nie `ne Muschi gesehen hast.. Deswegen dachte ich, ich zeig` dir einfach mal eine und da ich in der kurzen Zeit keine Katze auftreiben konnte...", redete er sich seinen Mund fusselig, zupfte sich verlegen an einem seiner weißen Anzug-Ärmel und blickte dann mit großen Augen zu dem, ihn mit einem undefinierbaren Ausdruck anstarrenden Kid-Piraten rauf,
"..Also.. ..Ähm.. ..*Miau..?*"

Das war der Moment, in dem es jedem der unbekanntenen Männer die Sprache verschlug. Sie verstanden nichts, von dem was der Junge da eben gesagt hatte, außer einem einzigen, hervorstechenden Wort, welches sich in ihren schwammigen Gedanken festsetzte.

Heat hingegen erkannte sehr wohl, welche Bedeutung dahinter steckte, dachte an ihre erste gemeinsame Feier zurück, die kurz nach ihrem damaligen Kennenlernen stattgefunden hatte und wusste auch, den immensen Gedanken hinter dem merkwürdig aussehenden Akt zu schätzen.

Aus tiefster Brust erklang die tiefe, ehrliche Lache des Kid-Piraten, der im nächsten Moment unter beide Arme Shachis griff, um diesen in einer ruckartigen Bewegung hochzuheben und sich mit diesem dann mehrere Male im Kreis zu drehen.

"**Haha, du bist`s der Beste!**", rief er freudig auf und blinzelte die einzelnen Tränen weg, die sich der Freude wegen in seinen Lidern sammeln wollten, "**..Danke!**"

Die herumstehenden Hawkins-Piraten beachtetten die beiden Piraten gar nicht mehr, da sie sich in einer hitzigen Diskussion befanden.. über das einzige, äußerst sinnfreie Thema, was in ihren hohlen Köpfen eingekehrt war...

--

"Was soll`n wir jetzt machen, Shachi? ..Sollen wir wieder zurück gehen..?"

...

"..Nö, wieso denn..? ..Wir können doch genauso gut hier unseren Spaß haben und uns ein wenig austoben~! ..Auch wenn ich gar nicht mehr weiß, wessen Schiff das hier überhaupt ist.."